

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung	06.10.2021

Wiederaufbau der Skulptur "Säulen der Freiheit"

Sachverhalt:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Verwaltung in seiner letzten Sitzung am 01.09.2021 damit beauftragt, verschiedene Ausgestaltungsvarianten inklusive der jeweiligen Kosten für den Wiederaufbau der Skulptur „Säulen der Freiheit“ vorzustellen. Der Haupt- und Finanzausschuss soll auf dieser Basis eine Entscheidung treffen, ob und für welche der Varianten der entsprechende Geldbetrag bereitgestellt werden soll.

In Kooperation mit der Künstlerin, Frau Henriette Echghi-Ghamsari wurden die folgenden Fragen erörtert:

1. Ist ein Wiederaufbau der Skulptur möglich bzw. kann diese in demselben Verfahren wieder hergestellt werden, wie ursprünglich?
2. Welche Ausführungsvarianten gibt es?
3. Wie unterscheiden sich diese optisch und haptisch?
4. Wie anfällig sind die Varianten für Schmierereien/Vandalismus?
5. Kann die Skulptur verkleinert werden, um Kosten zu sparen?
6. Lohnt sich eine Konstruktion aus Schutzglas zur Sicherung gegen Vandalismus?
7. Gibt es die Möglichkeit eines Versicherungsschutzes?
8. Wie hoch sind die Kosten für die jeweiligen Varianten?
9. Welche Möglichkeiten zur Verankerung gibt es und wie hoch sind die Zusatzkosten?
10. Welche Ausführungsvariante wird von der Künstlerin favorisiert?

Zu 1.: Ist ein Wiederaufbau der Skulptur möglich bzw. kann diese in demselben Verfahren wieder hergestellt werden, wie ursprünglich?

Ein Wiederaufbau der beschädigten Skulptur ist nicht möglich. Durch den Aufprall sind feine Risse im Material (Spezialbeton) entstanden, die die Haltbarkeit und Stabilität der Skulptur zu stark beeinträchtigen würden.

Ursprünglich wurde die Figur in Handarbeit mit Spezialbeton von Frau Echghi-Ghamsari modelliert. Da dies eine extreme körperliche Belastung darstellt und Hilfspersonal notwendig wäre, kommt diese Möglichkeit nicht in Betracht, obwohl sie die kostengünstigste und von Frau Echghi-Ghamsari grundsätzlich favorisierte Variante wäre. Darüber hinaus würde die Figur nicht mehr so aussehen, wie sie ursprünglich ausgesehen hat.

Zu 2.: Welche Ausführungsvarianten gibt es?

Auf Basis der ursprünglichen Skulptur würde von einer Fachfirma eine Gussform aus Silikon oder Gips hergestellt. Die Gussform könnte entweder mit Bronze, Aluminium, Neusilber oder

Beton befüllt und geschwenkt werden. So entstünde eine Skulptur als Hohlkörper. Das Material würde daraufhin „geweißt“ werden (außer Beton), sodass sie die Farbe der ursprünglichen Skulptur erhält. Die Detailarbeiten würden dann kostenfrei von Frau Echghi-Ghamsari übernommen.

Zu 3.: Wie unterscheiden sich diese optisch und haptisch?

Die Figur in der Variante aus Beton ist optisch und haptisch identisch mit der ursprünglichen Skulptur.

Durch den Weißungsprozess bei den Varianten aus Bronze, Aluminium und Neusilber ist ein optischer Unterschied zur Beton-Variante ebenfalls kaum erkennbar. Es besteht jedoch ein haptischer Unterschied aufgrund der glatten Fläche. Dieser Unterschied könnte z. B. durch eine Sandstrahl-Behandlung angepasst werden, sodass eine gewisse Struktur im Material vorhanden ist.

Zu 4.: Wie anfällig sind die Varianten für Schmierereien/Vandalismus?

Die Varianten aus Bronze, Aluminium und Neusilber sind äußerst resistent gegen Schmierereien und Vandalismus. Schmierereien können in der Regel abgewaschen werden. Sturz- oder Schlagschäden könnten ausgeglichen werden, indem das Material partiell geschmolzen und neu geformt würde.

Alle drei Varianten haben jedoch den Nachteil, dass, je öfter sie angefasst oder gereinigt werden, die eigentliche Materialfarbe zum Vorschein tritt. Bei Aluminium und Neusilber ist dies weniger auffällig als bei Bronze. Dennoch stellt die einfache Reinigungsmöglichkeit langfristig einen großen Kostenvorteil dar.

Die Beton-Variante ist bekanntlich besonders anfällig für Schmierereien und Sturz- bzw. Schlagschäden. Schmierereien können teilweise nicht abgewaschen werden. Sturz- oder Fallschäden verursachen in den meisten Fällen irreparable Brüche oder Risse.

Zu 5.: Kann die Skulptur verkleinert werden, um Kosten zu sparen?

Diese Möglichkeit kommt nicht in Betracht. Die Skulptur ist Teil eines weltweiten Projektes. Eine Bedingung zur Teilnahme an dem Projekt war, dass die Skulptur mindestens zwei Meter hoch sein muss. Die Skulptur ist 2,20 Meter hoch. Eine Verkleinerung auf 2,0 Meter würde keine wesentlichen Einsparungen mit sich bringen.

Zu 6.: Lohnt sich eine Konstruktion aus Schutzglas zur Sicherung gegen Vandalismus?

Aufgrund der Tatsache, dass die Größe der Figur nicht wesentlich reduziert werden kann, kommt eine Vorrichtung aus Schutzglas aus kostentechnischen Gründen nicht in Betracht. Zudem sprechen künstlerische Aspekte gegen einen „Glaskasten“.

Zu 7.: Gibt es die Möglichkeit eines Versicherungsschutzes?

Diese Frage konnte bislang nicht geklärt werden; eine Antwort einer Versicherung steht noch aus. Ein Ergebnis wird zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nachgereicht.

Zu 8.: Wie hoch sind die Kosten für die jeweiligen Varianten?

1. Anfertigung der Silikonform/Gipsform: ca. 4.200 € brutto

2. Alternative Guss-Arten:

a) Figur in Bronze gießen: ca. 12.000,00 € brutto

- b) Figur in Aluminium gießen: ca. 10.500 € brutto
- c) Figur in Neusilber gießen: ca. 13.000 € brutto
- d) Figur in Beton gießen: Es konnte keine Firma in der näheren Umgebung gefunden werden, die diese Leistung übernehmen würde. Aufgrund des Gewichtes des Materials müssten mehrere Gießungen durchgeführt werden. Der Preis liegt dabei voraussichtlich deutlich über denen der Varianten a) bis c), obwohl das Material selbst günstiger ist.

Zu 9.: Welche Möglichkeiten zur Verankerung gibt es und wie hoch sind die Zusatzkosten?

Die Verankerung kann entweder auf einem Steinblock erfolgen oder direkt im Boden mit Metallstangen. Zusatzkosten für die Verankerung durch Metallstangen im Boden entstehen nicht. Frau Echghi-Ghamsari wartet zurzeit auf ein Angebot für einen passenden Steinblock. Sobald hierzu Informationen vorliegen, werden sie nachgereicht.

Zu 10.: Welche Ausführungsvariante wird von der Künstlerin favorisiert?

Frau Echghi-Ghamsari empfiehlt entweder die Aluminium oder Neusilber-Variante. Beide Varianten verfügen über die Vorteile, dass sie der ursprünglichen Skulptur optisch nahekommen und die höchste Resistenz gegen Schmierereien und Stürze oder Schläge haben. Aus künstlerischer Sicht bevorzugt sie zudem die Präsentation der Skulptur auf einem Steinblock gegenüber der Verankerung direkt im Boden.

Der Haupt- und Finanzausschuss möge einen Beschlussvorschlag formulieren.

Finanzierung:

Der Haupt- und Finanzausschuss möge einen Deckungsvorschlag unterbreiten.

(Hauptamt, Herr Hilgers, 02451 - 629 109)